



Pfingsten 2.0

In den 90er-Jahren hielt ich an unserer ersten Pfarrstelle als Mitglied einer Pfarrwahlkommission die durchgestylte Bewerbung eines Kollegen in den Händen. Sie war nicht nur perfekt formatiert, sondern mit Bildern und Zitaten geschmückt. Ein Satz daraus ist mir bis heute in Erinnerung: „Ich will nicht die Asche bewahren, sondern die Flamme weiterreichen“. Das war mal feurig – der Kollege wurde gewählt. Erst später erfuhr ich, dass erstens eine Agentur die Bewerbung verfasst hatte, und zweitens, dass der Kollege bei weitem nicht die kommunikativen Fähigkeiten besass, die er für sich in Anspruch genommen hatte. An diese Episode musste ich denken, als eine Personalberaterin uns Pfarrpersonen empfahl, uns besser zu „verkaufen“: prägnante Statements platzieren, die eigenen Fähigkeiten aktiv herausstellen und so herausstechen aus der grossen Masse.

Wenn ich heute in die klassischen, vor allem aber in die elektronischen und insbesondere in die sozialen Medien schaue, dann ist der Wunsch der Beraterin vollauf in Erfüllung gegangen: Es wimmelt von gestylten Portraits, pointierten Botschaften und zugespitzten Meinungen – und jeder Kommentar versucht zu überbieten: noch exquisiter in Pose gesetzt, scharf und radikal protestierend.

Die Pfingstgeschichte erzählt von einem Wunder: Vorher verschiedensprachige Menschen können plötzlich miteinander reden. Und das tun sie denn auch ausgiebig!

Eine – mindestens teilweise – gemeinsame Sprache hätten wir ja eigentlich. Aber miteinander reden, müssen wir wohl erst wieder lernen. Es ist also nichts weniger als ein neues Pfingsten gefragt – eben Pfingsten 2.0...

Matthias Bordt, Andelfingen



Skulpturengruppe zur Ausgiessung des Heiligen Geistes an Pfingsten auf dem Weg zur Wallfahrtskirche Madonna del Sasso, Locarno.

Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Am Tag des Pfingstwunders
entstand vom Himmel her ein Brausen...
Und es erschienen ihnen
Zungen wie von Feuer,
die sich zerteilten,
und auf jeden von ihnen
liess eine sich nieder.
Und sie wurden alle erfüllt
vom heiligen Geist.**

aus Apostelgeschichte 2, 1-4

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Auffahrt, Donnerstag, 14. Mai, 10.00 Uhr

Feld-Gottesdienst auf der Grille in Kleinandelfingen (bei Regen in der Kirche) mit Pfrn. M. Weikert und dem Akkordeonorchester Winterthur. Anschliessend Bräteln.

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik.

Pfingstsonntag, 24. Mai, 10.00 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Pfrn. M. Weikert, Ekaterina Kornishina, Gesang, Flöte und irische Flöte, und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst der ersten Dienstagsgruppe mit Pfrn. M. Weikert, A. Griesser, Mitarbeiter Jugend, und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 7. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst der zweiten Dienstagsgruppe mit Pfrn. M. Weikert, A. Griesser, Mitarbeiter Jugend, und V. Tolstov, Musik.

Sonntag, 14. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst der Donnerstagsgruppe mit Pfrn. M. Weikert, M. Nägeli, Mitarbeiterin Jugend, und M. Studer, Musik.

Sonntag, 21. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Flüchtlingssonntag mit Pfrn. D. Fulda Bordt und einem Team sowie M. Studer, Musik. Im Anschluss Apéro mit internationalen Spezialitäten.

Sonntag, 28. Juni, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik, mit Verabschiedung und Begrüssung der Kirchenpflegemitglieder (siehe auch Text auf Seite 3 oben).

11.00 Uhr: Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung. Anschliessend Apéro.

Eine Chinderhüeti bieten wir parallel zu den Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus an; am 14.5. spezielles Programm für Kinder.

JuKi 6./7. Klasse

Die Jugendlichen sind zu den obigen Gottesdiensten eingeladen und ganz speziell zu den Konfirmationen am 31. Mai sowie am 7. und 14. Juni, 10 Uhr.

WPZ Rosengarten

Die Gottesdienste werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Die nächsten Freitags-Andachten um 10.30 Uhr halten am 15. Mai Pfrn. D. Fulda Bordt, am 22. Mai Pfr. St. Kristan (kath.).

Konfirmationen 2026

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr an drei Sonntagen wiederum eine grosse Gruppe von 35 jungen Menschen konfirmieren und als erwachsene Mitglieder in unserer Kirche willkommen heissen dürfen! Die Konf-Sonntage sind am 31. Mai, dem 7. Juni sowie dem 14. Juni und schon jetzt laden wir ausdrücklich die ganze Gemeinde sehr herzlich zu unseren drei unterschiedlichen und vielfältigen Feiern ein!

Bereits das ganze Konf-Jahr bestand aus abwechslungsreichen Elementen: Am Anfang des Unti-Jahres standen der Kennenlern-Abend, der Begrüssungsgottesdienst und das Konflager in Camperio TI auf dem Programm. Übers ganze Jahr verteilt besuchten die Jugendlichen anschliessend Unti-Abende zu Glaubens- und Lebensthemen sowie Gottesdienste, unterstützten im Unti für die jüngeren Kinder oder halfen bei kirchlichen Veranstaltungen mit und nahmen an verschiedenen Wahlkursen teil. Ein spezieller, regionaler Anlass war dabei das Konfreisespiel am 21. März; der folgende Rückblick bietet einen kleinen, beispielhaften Einblick in den Anlass und unsere Arbeit mit den Jugendlichen überhaupt.

In der nächsten Ausgabe stellen wir die drei Gruppen namentlich vor und nach allen drei Konfirmationen folgen dann die traditionellen Konf-Fotos.



Unterwägs – das Konfreisespiel

Rund 3146 km wurden von über 170 Könfis und Jungleitenden in 31 Gruppen aus 10 Kirchgemeinden am 21. März im ÖV zurückgelegt. Ziel waren 18 Posten mit spannenden Aufgaben, die aufzeigen, wo Kirche überall aktiv ist. Bereichert durch 4 Zusatzaufgaben via WhatsApp und 2 Möglichkeiten, den Joker zu erwischen – das ist das 6. Konfreisespiel in Zahlen.

In unserer Andelfinger Kirche standen eine grosse Leinwand und 2 „altertümliche“ Hellraumprojektoren. Die Aufgabe war, in der Bibel das Gleichnis vom verlorenen Sohn zu lesen und dann im Schattentheater eine Szene aus dem Gleichnis nachzustellen. Weitere Posten waren: konzentriert beim Bogenschiessen in Kloten, wo das Ziel zu treffen war, oder kreativ beim Minecraft in Oerlikon, wo Pingu der Friedenstaube begegnet. Ob beim mehrsprachigen Austausch mit Flüchtlingen in der Église française Zürich oder beim Körpergebet in Turbenthal: die Stimmung war durchwegs sehr gut. Davon zeugen die unzähligen Gruppen-Selfies mit Kirchen im Hintergrund.

Den Wanderpokal nahm dieses Jahr eine Gruppe von Oberwinterthur nach Hause. Und wir freuen uns schon auf das nächste „Unterwägs – das Konfreisespiel“ im 2027! Die Fotos von unseren 3 Gruppen dürfen schon mal den nächsten Konfjahrgang „gluschtig“ machen.

Das Konf-Team: Andreas Griesser, Monika Nägeli und Milva Weikert

Fotos: z.V.g.



Kirchenpflege gewählt

Die Kirchenpflege ist für die am 1. Juli beginnende neue Amtsperiode komplett, was sehr erfreulich ist. Am Wahl-Sonntag, 12. April 2026, wurden alle sieben Mitglieder des neuen Teams mit grossem Mehr gewählt. Das Gremium wird neu bestehen aus den vier bisherigen Susanne Bühler, Richard/Richi Kramer, Mengia Riedi und Katja Schiess Joho sowie aus den neu Gewählten Claudia Morf-Härtner, Conrad Schneider und Markus Tanner, wobei letzterer auch zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Die Wahlbeteiligung lag bei 40,05%.

Im Gottesdienst am Sonntag, 28. Juni, um 10 Uhr wird der Wechsel in der Kirchenpflege feierlich begangen. Die ausscheidenden Mitglieder werden für ihr Engagement verdankt und verabschiedet. Der neuen Kirchenpflege wird Gottes Segen zugesprochen. Bereits jetzt laden wir ein, dass sich die Gemeinde dieses Datum vormerkt, und die Behörde, die eine wichtige Funktion in der Kirchgemeinde wahrnimmt, an dieser Wegmarke unterstützt.

Im Anschluss findet die Kirchgemeindeversammlung, u.a. mit der Abnahme der Rechnung 2025, statt. Beim Apéro danach kann mit bisherigen und neuen Kirchenpflegemitgliedern angestossen werden.



reformierte
kirche andelfingen



Kräuterfrauen – Frauenkräuter



**Dienstag,
2. Juni 2026,
19.30 Uhr
Kirchgemeindehaus
Andelfingen**

Schon immer wurde die Magie der Heilpflanzen im Zusammenhang mit unseren Bräuchen gelebt. Ob Barbarazweige oder Johanniskräuter: lassen Sie sich in die gar nicht so geheimnisvolle Welt der Heilpflanzen und Kräuterfrauen entführen! Die Wurzeln der Kräuterkunde reichen tief in die Menschheitsgeschichte, als Frauen durch Sammeln, Beobachtung und Instinkt die Grundlagen der Heilpflanzenkunde legten. Über Jahrtausende entstand so ein reiches Erfahrungswissen über die Wirkung von Pflanzen – lange bevor moderne Wissenschaft diese bestätigen konnte.

Mit Barbara Bütikofer, Komplementärtherapeutin, lernen Sie am kommenden «Frauen unterwegs»-Abend Kräuter kennen, die Frauen guttun. Wohltuende Teemischungen und heilsame Tinkturen, die anregen, harmonisieren und unterstützen.

Im Anschluss an ihren Vortrag können wir mit ihr ins Gespräch kommen und uns in gemütlicher Runde austauschen.

Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen.

Team «Frauen unterwegs»



Geselliges Singen für Ältere

Montag, 18. Mai, 10.15 Uhr

Zum nächsten Sing-Morgen sind alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren, auch neu interessierte, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Margrit Tenger wird die Probe leiten. Sie gibt allenfalls auch Auskunft unter Tel. 052 202 98 37 oder per E-Mail: mum.gehate@gmx.ch.



Seniorenferien

Am Montag vor Pfingsten machen sich die 37 angemeldeten Seniorinnen und Senioren zusammen mit dem Team um Pfarrerin Dorothea Fulda Bordt und Kirchenpflegerin Katja Schiess Joho auf nach Andeer in der Region Viemala. Dort und in der vielseitigen Umgebung verbringen sie gemeinsam die diesjährige Seniorenferienwoche. Vieles ist vorbereitet. Die Vorfreude ist gross. Nun hoffen wir, dass die Mitreisenden eine schöne, gemeinschaftliche und gesegnete Zeit miteinander verbringen werden.

Pfingsten darstellen, ist das möglich?

Das Figuren-Team unserer Kirchgemeinde wird in diesem Jahr auch die Pfingstgeschichte mit den biblischen Erzählfiguren szenisch darstellen. Sicherlich ist das eine Herausforderung. Wie sie umgesetzt wird, können Sie ab dem Pfingstwochenende in der Kirche betrachten. Das Figuren-Team hofft, Sie und euch inspirieren zu können, und freut sich auch auf Echos. Herzliche Einladung!

Erlebnisbericht Kinderlager

Vom 19. bis 24. April verbrachten 23 Kinder und ein motiviertes Leiterteam eine erlebnisreiche Lagerwoche in Gais. Nach der gemeinsamen Anreise mit dem Zug und einem ersten Mittagessen im Lagerhaus startete das Programm mit Kennenlernspielen und der Gruppeneinteilung. Trotz wechselhaften Wetters mit Hagel und Regen fanden sich alle schnell ein und wir genossen es, den ersten Abend dann doch am Feuer ausklingen lassen zu können.

Unter der Woche besuchten die Kinder verschiedene Workshops. Dort bastelten sie Sparschweine, bauten eine Murbahn im Wald, legten einen Barfussweg an oder drehten einen Film zur biblischen Geschichte von Zachäus. Diese war das Lagerthema. Das Leiterteam brachte sie den Kindern durch kurze Theaterszenen näher.

Ein Highlight war die Wanderung auf dem „Pfeff und Lisch“-Weg, einem Erlebnisweg mit verschiedenen Posten. Ebenso sorgten der Spielnachmittag mit kreativen und lustigen Challenges und das Lagerradio für viel Begeisterung. Beim traditionellen „Burgerlis“ waren Teamgeist und Einsatz gefordert. Abends rundeten gemeinsame Aktivitäten wie Grillieren, eine Nachtwanderung, ein Casino-Abend, bei dem gespielt und gesungen wurde, und ein Film-Abend das Programm ab. Daneben und obwohl natürlich auch „Ämtlis“ erledigt werden mussten, blieb noch genügend Zeit für Freizeit und individuelles Lagerleben.

Auch kulinarisch wurden wir bestens versorgt: Das Küchenteam verwöhnte uns täglich mit abwechslungsreichen und leckeren Mahlzeiten. Am Abschlussabend genossen wir ein festliches Essen mit Fajitas und Dessertbuffet, eingebettet in die Geschichte von Zachäus. Und dann waren alle gespannt auf die erste Vorführung des selbstgedrehten Films. Er fand grossen Anklang.

Am Freitag reisten wir nach dem Packen, Aufräumen und einer letzten gemeinsamen Zeit bei Sonnenschein zurück nach Andelfingen, wo wir herzlich empfangen wurden und auf dem Bahnhofsplatz unseren Lagersong präsentierten. Das Lager bleibt als intensive, fröhliche und die Gemeinschaft stärkende Woche mit vielen unvergesslichen Momenten in Erinnerung.

Fürs Lagerteam: Raphael Bordt



Fotos: Team



reformierte
kirche bezirk andelfingen



Einladung zum traditionellen Bezirksanlass

Pfingstmontag, 25. Mai 2026

Nachmittagswanderung mit Pfingstandacht in der reformierten Kirche Henggart

**Treff- und Ausgangspunkte:
14:20 Uhr Bahnhof Andelfingen**

Anreise mit ÖV:

Ossingen Bhf. ab	13:47 (B605)		
Andelfingen Bhf. an	13:57		
Marthalen Bhf. ab	13:59 (S12)	Henggart Bhf. ab	13:50 (S12)
Andelfingen Bhf. an	14:05	Andelfingen Bhf. an	13:54
		oder	
		Henggart Bhf. ab	14:13 (S33)
		Andelfingen Bhf. an	14:18
Stammheim Bhf.	13:31 (B605)	Flaach Wesenpl. ab	13:46 (B675)
Andelfingen Bhf. an	13:57	Henggart Bhf. ab	14:13 (S33)
		Andelfingen Bhf. an	14:18

Für Anreisende mit dem Auto sind kostenpflichtige Parkplätze beim Bahnhof Andelfingen vorhanden.

Der Weg vom Bahnhof Andelfingen zur Kirche Henggart ist eine kurze, sanfte Wanderung durch das Zürcher Weinland. Sie verbindet historische Dorfkerne, offene Felder und leichte Hügel – ideal für eine gemütliche Pfingstwanderung. Die Pfingstandacht mit Pfarrer Adrian Furrer findet in der Kirche Henggart statt. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die einfache Wanderung dauert ca. 1 Stunde. Andachtsbeginn für alle (auch Nichtwanderer) ist um ca. 16:00 Uhr.

Bitte Sonnen-/Regen-Schutz sowie ein Getränk für unterwegs mitnehmen.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf ein pfingstliches Beisammensein und hofft auf eine rege Teilnahme.

Finden Sie keine Transportmöglichkeit, kontaktieren Sie bitte:
Iris Hug, Ossingen, Bezirkskirchenpflegerin, Tel.: 052 301 42 01 /
Natel: 079 674 40 17, eMail: iris.hug@zhref.ch

Homepage ref. Kirchgemeinde Andelfingen: www.ref-andelfingen.ch